

## **Protokoll der Bezirkssprecherkonferenz vom 27.09.2006**

(auch verfügbar unter [www.bewaehrungshilfe-nrw.de](http://www.bewaehrungshilfe-nrw.de))

- TOP 1 Begrüßung**  
Die Teilnehmer werden stellvertretend für den verhinderten Landessprecher von Annegret Tosberg (Vorstand) begrüßt.
- TOP 2 Verabschiedung der Tagesordnung vom 27.09.2006**  
Die Tagesordnung wird angenommen.
- TOP 3 Verabschiedung des Protokolls vom 11.05.2006**  
Das Protokoll wird in der vorliegenden Form angenommen.
- TOP 4 Berichte aus den Bezirken**  
Die Berichte wurden schriftlich vorgelegt.  
(siehe **Anlage** )
- TOP 5 Berichte aus den Verbänden und Gewerkschaften**  
Ver.di nimmt Stellung zu den geplanten Reformen der Sozialen Dienste (siehe Infoblätter: **Anlage**)  
DBSH berichtet über neue Ansätze im Diversionsverfahren (Stichwort: „Schülergerichte“) und über die Herbsttagung der DBSH
- TOP 6 Vorstandsbericht**  
Der Landessprecher hat einen schriftlichen Bericht verfasst, der von der Vorstandskollegin Tosberg verlesen und kommentiert wird; Themen u. a.:

- a) Entwicklung der Strukturreform bei den sozialen Diensten der Justiz in NRW
- b) Kontakt zum Rechtsausschuss des Landtages/Kontakt zu den Parteienvertretern im Landtag.
- c) Resonanz auf die Arbeitsaufträge an die BAG bezüglich des Themas „Ehrenamt“ ist erfreulich.

siehe „Bericht des Landessprechers“: **Anlage**.

#### TOP 7 **Berichte aus den Arbeitskreisen**

Herr Schmidt, Vorstand, berichtet über die Resonanz bzw. den Rücklauf der „Kompetenz-Fragebögen“.

Nach der letzten BSK und dem erneuten Aufruf im Lande hat sich der Anzahl der Rückläufe der Fragebögen verbessert; weiter wäre es wünschenswert, wenn sich noch mehr Kollegen an der Fragebogenaktion beteiligen würden.

#### TOP 8 **Vortrag von Marc Hinsel**

(Fachsprecher für Strukturentwicklung der ADB e. V.) zum Thema: „Rechtsgutachten zur Privatisierung in Baden-Württemberg“; siehe **Anlage** bzw. [www.bewaehrungshilfe-nrw.de](http://www.bewaehrungshilfe-nrw.de).

#### TOP 9 **Bundesdelegiertenkonferenz in Potsdam**

Die Einladung zur ADB-Bundestagung vom 01.-03.12.06 in Potsdam wird verlesen – die Bezirke werden gebeten rechtzeitig Delegierte zu benennen, die an der Bundestagung teilnehmen werden.

Jedem Delegierten soll eine Kostenerstattung in Höhe von 150,00 Euro gezahlt werden.

Die Kollegin Tosberg stellt eine Manuskript mit dem Thema „Denkschrift zur Lage der Bewährungshilfe in Deutschland vor“.  
(Info? EMail an: [tosberg@bewaehrungshilfe-nrw.de](mailto:tosberg@bewaehrungshilfe-nrw.de)).

#### TOP 10 **Verschiedenes**

- ❖ BAG Bochum äußert kritisch, dass auf die in der dortigen BAG erarbeiteten Ergebnisse zum Thema „Ehrenamt“ von seiten der LAG keine Resonanz erfolgt ist.  
Es wird festgestellt, dass die dortigen Arbeitsergebnisse keinesfalls resonanzlos verhallt sind, sondern der LAG als Meinungs- und Argumentationsgrundlage für die Kontakte zum Justizministerium etc. zukünftig dienen sollen.  
Auch weitere Arbeitsergebnisse zu aktuell diskutierten Themen aus den BAG's sollen in die Diskussion mit den politischen

Entscheidungsträgern auf Landesebene mitgenommen werden und sind daher von seiten der LAG und des Vorstandes ausdrücklich erwünscht und willkommen.

- ❖ BAG Köln  
Frau Schäfer erkundigt sich nach einer möglichen Aufnahme der Dienststellen der Bewährungshilfe in die MiStrA.  
Herr Suhr teilt mit, das eine solches Ansinnen bereits vor zwei Jahren, auf Bundesebene (JM-Konferenz) abgelehnt wurde.
  
- ❖ BAG Bochum  
Frau Jovic berichtet über ein eigenes Papier zu Qualitätsstandards welches auf LG-Ebene im dortigen Bezirk erarbeitet wurde.  
(siehe Berichte aus den Bezirken: **Anlage**).
  
- ❖ LAG-Vorstand  
Frau Tosberg und Herr Schmidt weisen ausdrücklich auf den *neugestalteten* Internet-Auftritt der LAG NRW hin und insbesondere wird um rege Anmeldung im dort integrierten „Newsletter-Verteiler“ geworben (⇒⇒ [www.bewaehrungshilfe-nrw.de](http://www.bewaehrungshilfe-nrw.de) ⇐⇐).

Die nächste Bezirkssprecherkonferenz findet im Januar 2007 statt. Der genaue Termin wird noch bekanntgegeben.